

HÜNFELD 
KONRAD ZUSE STADT

Nähe erleben - vieles entdecken.



Konrad-Zuse-Stadt Hünfeld

„Hier fühl‘ ich mich wohl.“

Johann Wolfgang von Goethe, Kaiser Napoleon und Zar Alexander waren da, Bertold Brecht und Theodor Fontane. Wir wissen nicht, wie sie Hünfeld erlebt haben.

Traditionsbewusst und weltoffen, gastfreundlich und heimatverbunden - so erleben Gäste und Neubürger heute unsere Stadt mit der Kernstadt und 14 dörflich geprägten Stadtteilen.

Fühlen Sie sich eingeladen zu einem Bummel durch eine gepflegte Innenstadt mit gut sortierten Fachgeschäften. Hier ist der Kunde noch König. Setzen Sie sich unter Schatten spendende Bäume in ein Straßencafé oder besuchen Sie Restaurants und Gasthöfe.



Historisches Rathaus von 1891



Blick in die Hauptstraße Hünfeld





Gute Schule für einen Start ins Leben

Erleben Sie freitags den Hünfelder Wochenmarkt mit frischen Produkten aus der Region.

Entdecken Sie Hünfeld mit den vielen kurzen Fußwegeverbindungen, die durch innerstädtisches Grün führen und der Stadt einen besonderen Reiz geben. Überall werden Sie Kunstwerken begegnen - auch ein Markenzeichen Hünfelds.

Lassen Sie sich überraschen von den guten Parkmöglichkeiten.

Allerdings ein Tipp: Schauen Sie nach Kleingeld. Ab 10 Cent können Sie im Stadtzentrum parken.



St. Bonifatiuskloster in Hünfeld



Erholung am Haselsee

Hünfelds Neckname: „Die Gaalbern“



Aktiv und gesund in intakter Natur

Erkunden Sie unsere Stadt doch einmal zu Fuß auf schönen Spazier- und Wanderwegen. Hünfeld gehört mit 120 Quadratkilometern Fläche zwar zu den größten Kleinstädten in Hessen, weite Teile des Stadtgebiets gehören aber der Landschaft und Natur.

In Hünfeld beginnt das Biosphärenreservat Rhön, ein Landstrich, der durch die Unesco geadelt wurde, weil Mensch und Natur hier im Einklang leben.

Mögen Sie es aktiver? Eine Runde auf dem Golfplatz Hofgut Praforst, einem der attraktivsten Golfplätze Deutschlands. Oder spielen Sie Tennis? Auch das ist in Hünfeld auf drei Tennisanlagen oder in einer Halle möglich. Zwei Nordic Walking-Parks laden ein, Fitness in gesunder Natur zu erwerben.

Genießen Sie die Landschaft einmal aus der Vogelperspektive - im Segelflugzeug oder im Heißluftballon. Das Sportbad im Haselgrund mit ausgedehnten Liegeterrassen, ein modernes Hallenbad mit Wellness-Angeboten, ein Bürgerpark, zwei Erholungsanlagen mit kleinen Seen und im Winter ein Eisweiher stehen für aktive Erholung zur Verfügung.



Freizeitanlage Haselsee



Sportbad Haselgrund



Nordic-Walking-Park Praforst



Start zum Volkslauf

Hochwertige Sportstätten mit einem Stadion mit Leichtathletikanlagen, Schützenhäuser und Sporthallen runden das vielfältige Angebot ab.



Stadion Rhönkampfbahn

Einen besonderen Akzent setzt auch der 27 Kilometer lange Kegelspielradweg auf der ehemaligen Bahntrasse „Die Bimbel“, der durch die schönsten Landschaften des Kegelspiels führt. In Kombination mit dem Ulstertal-, Milseburg- und Haunetalradweg bietet er fast 100 Kilometer familiengerechtes Radfahrvergnügen in der Ebene durch die Rhön.



Erholung am „Kegelspielradweg“

Hünfeld ist die pferdefreundlichste Stadt Hessens und eine der acht pferdefreundlichsten Kommunen Deutschlands. Pferdesport hat hier eine lange Tradition. Heimische Vereine und Betriebe bieten großzügige Hallen und Turnierplätze.



Hünfeld - pferdefreundlichste Stadt Hessens



Wo Moderne und Tradition verschmelzen



Hünfeld bietet eine außergewöhnliche kulturelle Vielfalt. Geistiges und geistliches Leben, Moderne und Tradition verschmelzen und ergänzen einander.

Sakrale Kunst, Neuromanik-, Gründerzeit- und Jugendstilarchitektur sowie naturgetreue Skulpturen aus heutiger Zeit wechseln sich ab mit moderner, konkreter und konstruktivistischer Kunst im öffentlichen Raum.

Galerien im Bahnhof und in Cafés, in Banken und öffentlichen Gebäuden laden ein, Kunst in ihrer ganzen Vielfalt zu erleben.

Ein besonderes Erlebnis ist der Besuch des Museums Modern Art, Sammlung Jürgen Blum, im Alten Gaswerk. Dort begegnet der Besucher Autoren wie Beuys, Balieu, Alexander Mosso, Karlheinz Adler, Günter Uecker, Christo und Eugen Gomringer, aber auch unbekannten jungen Künstlern aus aller Welt.

Eugen Gomringer inspirierte Blum auch zu einem weltweit einmaligen Kunstprojekt, dem „Offenen Buch“. An 125 Hausfassaden im gesamten Stadtgebiet sind dauerhaft Werke der Konkreten Poesie angebracht. Die ganze Stadt wurde damit zu einem „Offenen Buch“.



Kunst im öffentlichen Raum



Museum Modern Art, Sammlung Jürgen Blum



Konrad-Zuse-Museum



Ballett in der Stadthalle Kolpinghaus

Kunst und Kultur schaffen neue Wirklichkeiten, so wie es auch der berühmteste Bürger dieser Stadt, Konrad Zuse, vermochte. Er verbrachte den größten Teil seines schöpferischen Lebens hier. Von 1957 bis 1995 lebte und arbeitete der „Vater des Computers“ in Hünfeld, hier hat er seine letzte Ruhe gefunden.

Im Konrad-Zuse-Museum mit Stadt- und Kreisgeschichte in Hünfeld steht der einzige Funktionsnachbau des ersten Computers der Welt, der Z 3, den Zuse 1941 in Berlin gebaut hatte.

Zuse entwickelte die erste universelle Programmiersprache und veröffentlichte Theorien zum „rechnenden Raum“, mit der sich die Physik bis heute befasst. Daneben war Zuse aber auch Künstler und Maler.

Das Museum zeigt weiter früheste Spuren menschlicher Besiedlung in Mitteleuropa, bedeutende Funde aus der Keltenzeit wie das „Reiche Mädchen von Molzbach“ und den Keltenhof von Mackenzell und erklärt anschaulich das wirtschaftliche, kulturelle und politische Leben vergangener Jahrhunderte in der Region.

„Das Offene Buch“ Hünfeld



Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen



In den Stiftsgewölben

Schon Kaiser Napoleon schätzte die gepflegte Gastlichkeit in Hünfeld. Immerhin war er neun Mal hier – blieb allerdings meist die Zeche schuldig.

Gastfreundschaft hat in Hünfeld eine lange und gute Tradition, immerhin lag die Stadt Jahrhunderte lang an der Heer- und Handelsstraße Antsanvia und der späteren „Frankfurt-Leipziger“, einer der Hauptverkehrswege früherer Jahrhunderte.



„Weindorf“ beim Gaalbernfest



Vielfältiges Übernachtungsangebot in Landgasthöfen

Aha Excellsior, traditionsreicher Kräuterlikör aus Hünfeld



Gute Gastlichkeit in der ehemaligen Likörfabrik FC AHA



Kulinarische Genüsse & reizvolle Landschaft

Deshalb haben die Hünfelder ihre Gäste schon immer gut bewirtet und mit Köstlichkeiten aus Küche und Keller verwöhnt.

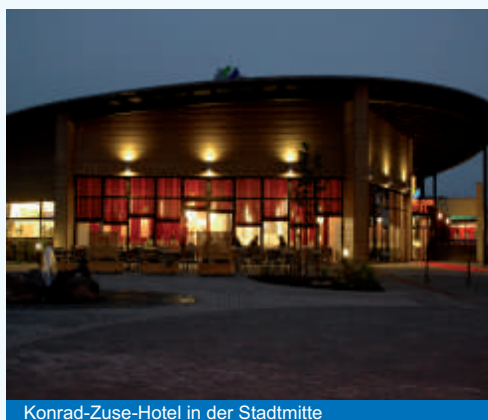
Heute reicht das Angebot von deftigen Speisen mit gesunden Nahrungsmitteln aus dem Biosphärenreservat Rhön bis hin zu mehrfach ausgezeichnete internationaler Küche.

Durch die intensiven partnerschaftlichen Begegnungen mit Landerneau in der Bretagne gelangte auch die französische Lebensart nach Hünfeld.

Wohnen Sie gern in einem familiären Landgasthof, suchen Sie ein anspruchsvolles Hotel mit Wellnessangeboten oder bevorzugen Sie Camping und Wohnmobile? Sie werden sich stets willkommen fühlen und überrascht sein über das vielfältige Angebot.



Campingpark in der Natur



Konrad-Zuse-Hotel in der Stadtmitte



Fit für einen guten Start ins Leben



Kinder sind der Schlüssel zu einer guten Zukunft. Deshalb brauchen junge Familien beste Rahmenbedingungen, um ihren Kindern einen guten Start ins Leben zu geben. Die Hünfelder Schulen schneiden bei Pisa-Studien und Vergleichen stets hervorragend ab. Sie bieten eine große Vielfalt von vier Grundschulen über Haupt- und Realschule, einem Gymnasium und einer Berufs- und Berufsfachschule bis hin zu

einer Schule für Lernbehinderte und einer Schule für Praktisch Bildbare. Sechs Kindergärten mit einem Natur- und Walderlebniskindergarten, Tagespflege und eine Krippe sorgen dafür, dass Eltern Beruf und Familie miteinander in Einklang bringen können. Im Jugendtreff gibt es viele Angebote von Werkstätten bis Musik- und Tanz- AG's. Zahlreiche Betriebe bieten qualifizierte Ausbildung; junge Menschen aus der Region sind dank ihrer Leistungsbereitschaft bei Arbeitgebern gefragt.



Wo aktive Senioren das Leben genießen

Hünfeld ist ein guter Platz, die Früchte des Lebens zu genießen. Eine hervorragende Infrastruktur bietet alle Möglichkeiten und Sicherheit für einen aktiven Lebensabend. Kurze Wege zum Einkauf und zu allen wichtigen Einrichtungen, ein Citybus sowie nah gelegene Erholungs-, Park- und Freizeiteinrichtungen erleichtern den Alltag.



Vielfältige Angebote für Junggebliebene

Ein Seniorenzentrum im DRK-Haus Hünfeld bietet viele Freizeitmöglichkeiten von Kursen für Senioren im Internet bis zu geselligen Treffen, Seniorentanz und Wassergymnastik im Hallenbad.

Wer selbst nicht mehr mobil ist, den holt der Seniorenbus von Zuhause ab. Auch Vereine, Kultureinrichtungen und Sportstudios stellen sich auf die steigenden Bedürfnisse älterer Menschen ein.

Geborgenheit bieten seniorengerecht ausgestattete Wohnungen in schönen Lagen und betreutes Wohnen.

Und wenn man einmal auf Hilfe angewiesen ist, gibt es eine gute fachärztliche Versorgung, ein leistungsfähiges Krankenhaus, Pflegedienste sowie drei hochmoderne Senioren- und Pflegeeinrichtungen - alles vor Ort.



Wo Handel, Dienstleistung und Industrie erfolgreich sind

Als Mittelzentrum ist Hünfeld attraktiver Einkaufsort für die ganze Region.

Die Kunden schätzen vor allem die gut sortierten Fachgeschäfte, die meist von ihren Inhabern geführt werden.

Sie haben ein unverwechselbares Gesicht. Hier finden Sie ein individuelles Angebot sowie eine hohe Beratungs- und Servicequalität.

Lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt, Freundlichkeit und Leistungsfähigkeit. Die breite Palette reicht von hochwertigen und gesunden Lebensmitteln aus dem Biosphärenreservat Rhön, über Mode für alle Generationen, Haushalt, Gesundheit, Optik und Schmuck bis zu individuellen Einrichtungsideen, exklusiven Bädern und hochwertiger Unterhaltungselektronik. Einkaufen - wo Preis und Leistung stimmen.

Nähe erleben - vieles entdecken.



Freundliche Geschäfte



Frisch vom Markt



Gute Beratung



Große Auswahl und Vielfalt



Modernste medizinische Versorgung

Leistungsbereite Mitarbeiter haben dazu beigetragen, Hünfeld zu einem Wirtschaftsstandort mit einer der niedrigsten Arbeitslosenquoten zu machen.

7.000 Arbeits- und Erwerbsmöglichkeiten gibt es im Maschinenbau, der Haarkosmetik, der Nahrungsmittelindustrie, im Dienstleistungsbereich und in mittelständischen Unternehmen. Erfolgreiche Handwerksbetriebe runden das Bild ab.

An Bedeutung gewinnt der Dienstleistungssektor vor allem im Gesundheitswesen und in der Pflege mit einem modernen Krankenhaus, einer Modelleinrichtung für Schädel- und Hirnverletzte und anderen Einrichtungen. Daneben ist Hünfeld Behördenstadt mit Standorten wie der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung, dem Zentralen Mahngericht und Beihilfewesen, einer Justizvollzugsanstalt und einer Einsatzabteilung der Bundespolizei.



Hochspezialisierte, internationale Unternehmen



HELIOS St.-Elisabeth-Klinik

Hünfeld - ein zentraler Standort in Europa mit guten Optionen für die Zukunft.



Ein Traum vom Eigenheim Hier wird er wahr

Der Vater des Computers, Konrad Zuse, kam nach Hünfeld - und blieb bis an sein Lebensende. So wie er sind viele Familien nach Hünfeld gezogen - und bleiben. Kaum eine andere Kleinstadt in Deutschland hat eine vergleichbar gute Infrastruktur für Familien zu bieten: Leben, Arbeiten und Wohnen, wo andere Urlaub machen. Deshalb erlebte Hünfeld über viele Jahre einen starken Einwohnerzuwachs.

Gute Schulen vor Ort, moderne Kinderbetreuung, eine gute medizinische Versorgung, hervorragende Pflegeeinrichtungen, attraktive Sport- und Freizeitangebote und ein breit gefächertes Kulturangebot, gute Einkaufsmöglichkeiten – das zeichnet Hünfeld aus.



Wohnen in Hünfelds Innenstadt



attraktive Neubaugebiete

Impressum:

Herausgeber:	Magistrat der Stadt Hünfeld
Redaktion:	Helmut Käsmann
Grafik / Layout:	mw-werbung, Hünfeld
Druck:	Heinelt Satz + Druck, Nüsttal
Bilder:	Stadt Hünfeld, HELIOS Kliniken, Seniana, Wella, Konrad-Zuse-Hotel, Josef Kister, Erich Plappert, Peter Schmitt





In Hünfeld ist die Welt noch ein Stück weit in Ordnung, Nachbarn kennen einander. Man fühlt sich sicher und geborgen.

Hier wird er wahr – der Traum vom Eigenheim. Günstige, großzügige Baugrundstücke in besten Lagen und eine familienfreundliche Eigenheimförderung schaffen erstklassige Voraussetzungen. Leistungsfähige Handwerks-

betriebe, Banken, die ihre Kunden noch kennen, Architekten, Baustoffhändler und Handwerker helfen Ihnen, diesen Traum zu erfüllen.

Suchen Sie eine Wohnung in ruhiger Lage oder mit kurzen Wegen in der Innenstadt? Sie werden sie bei uns finden. Neubürger sind stets willkommen. Auch das hat Tradition in unserer Stadt; Sie werden schnell zuhause sein.

Daten & Fakten

Einwohner:	16 200	Arbeitsplätze:	ca. 7 000 mit öffentlichem Dienst, Industrie und Gewerbe (372 Betriebe)
Stadtteile:	15 mit Kernstadt	Tourismus:	Über 250 Gaststätten, Ferienwohnungen und Hotel****
Schulen:	Gymnasium, Haupt- und Realschule, Berufs- und Berufsfachschule, vier Grundschulen, Förderschule für Lernbehinderte, Schule für Praktisch Bildbare	Tagungen:	Tagungs-Hotel****, Stadthalle Kolpinghaus, St-Bonifatius-Kloster (Tagungs- und Exerzitienhaus)
Kindergärten:	sechs Kindergärten, eine Krippe, Tagesmütter und -väter	Museen:	Konrad-Zuse-Museum mit Stadt- und Kreisgesch. Museum Modern Art, Sammlung Jürgen Blum
Jugendtreff:	Jugendintegrationstreff	Freizeit/Sport:	ca. 160 km Radwege, Sportbad, Hallenbad, 23 Fußballplätze teilweise mit Leichtathletikanlagen, fünf Schießsportanlagen, 3 Tennisanlagen, eine Tennishalle, ein Golfplatz (9 / 18 Loch), zwei Minigolfplätze, Stadtpark, Wanderwege, Erholungsanlagen
Senioren-einrichtung:	3 Senioren- und Seniorenpflegeheime, 2 Einrichtungen für "Betreutes Wohnen", 2 Seniorenwohnhäuser, Seniorentagesstätte	Vereine:	170 Vereine für Sport, Kultur, Musik, Kunst und Freizeitgestaltung
Klinken / Gesundheit:	Helios-St-Elisabeth-Klinik, Fachklinik für suchtkranke Frauen, Mackenzell, Neuro Care, Fachpflegezentrum für Schädel-Hirn-Verletzte, Arztpraxen, Fachärzte		

Hünfeld - Konrad-Zuse-Stadt.



Professor Konrad Zuse, der Erfinder des Computers, verbrachte den größten Teil seines Lebens von 1957 bis zu seinem Tod 1995 in Hünfeld. Er baute 1941 in Berlin den ersten programmgesteuerten Rechner der Welt und schuf die erste universelle Programmiersprache. Daneben war Zuse Künstler und Wissenschaftler, dessen Veröffentlichungen und Theorien bis heute die Fachwelt beschäftigen.



Stadt Hünfeld | Konrad-Adenauer-Platz 1 | 36088 Hünfeld
 Tel.: (0 66 52) 1 80 - 0 | Fax: (0 66 52) 1 80 - 188 | Mail: stadt@huenfeld.e | Web: www.huenfeld.de

